


WERDEN SIE BZ-LESERREPORTER!

Architektur und Natur sind beliebte Motive von Markus Jerko. Registrieren Sie sich kostenlos auf www.meinbezirk.at/liesing und machen Sie mit!

Foto: privat

BEZIRKS-QUIZ

1. In Liesing wollten am Montag einige Kirchen gegen die Protestveranstaltung der FPÖ anläuten. Aber: Wie viele Kirchen gibt es eigentlich insgesamt im Bezirk?

- a) 11
b) 14
c) 19

2. Seit wann besteht der Liesinger Bahnhof?

- a) 1784
b) 1801
c) 1841

3. Welcher Dichter lebte nicht in einem Teil von Liesing?

- a) Hugo von Hofmannsthal
b) Richard Beer-Hofmann
c) Franz Werfel

Antworten: 1.b) In Liesing gibt es insgesamt 14 Kirchen. **2.c)** Liesing wurde 1841 im Rahmen der „Wien – Gloggnitzer Bahn“ an die Südbahnstrecke angeschlossen. **3.c)** Franz Werfel wohnte unter anderem in Döbling – aber nie in Liesing.

Wildgarten: Start

Jetzt wird gebaggert: Die Vorarbeiten für die 1.100 Wohnungen am Emil-Behring-Weg haben begonnen.

■ (apr). Noch ist es eine großteils unverbaute Wiese mit vereinzelt kleinen Häusern. Steht man auf der 10,7 Hektar großen Fläche beim Emil-Behring-Weg an der Grenze zu Meidling, sieht man direkt zu den markanten Alt-Erlaubten. Sowohl mit der leeren Wiese als auch mit dem unverbauten Blick ist aber bald Schluss.

Die Vorarbeiten für das Projekt Wildgarten haben begonnen. Die Bagger sind angerollt und tragen die vorhandenen Gebäude ab. Vom Abbruch betroffen sind unter anderem ein ehemaliges Labor der AGES,

der Agentur für Ernährungssicherheit. Auch sechs, teilweise miteinander verbundene Hallen und ein Heizhaus werden abgetragen. Läuft alles plangemäß, werden die Abbrucharbeiten im April abgeschlossen.

Neue Bewohner ab 2018

Im nächsten Schritt beginnt die Wildgarten Entwicklungsgesellschaft im Herbst 2016 mit der Sanierung und Adaptierung des denkmalgeschützten Gebäude-Ensembles im Westen des Grundstücks. Hier entstehen Wohneinheiten, ein Nachbarschaftszentrum, ein Kindergarten mit fünf Gruppen, Ordinationsflächen und eine Werkstätte.

Interessenten für die geplanten Ordinationen können sich bereits jetzt melden (siehe Infobox). Dann geht alles Schlag auf Schlag: Läuft alles

plangemäß, ziehen die ersten Bewohner 2018 ein. Die Gesamtfertigstellung erfolgt bis 2022. Geplant sind 1.100 Wohnungen. 100 davon sollen Gemeindewohnungen sein, 300 gefördert. Etwa die Hälfte der Wohnungen werden Mietwohnungen, circa ein Drittel Eigentumswohnungen sein.

Kritik am Projekt

Das Projekt hat aber auch Kritiker. Die Bauhöhe einiger Häuser und die mangelnde Öfi-Infrastruktur sorgen für Widerstand. „Unsere Idylle wird durch eine Menge Hochhäuser zerstört“, kritisiert etwa Anrainerin Susanne Riedl. Darauf sei bereits reagiert worden, so Sabine Gaggl, Sprecherin des Bauträgers ARE: „Die höchsten Gebäude wurden von der Kleingartensiedlung weggerückt und in ihrer Anzahl reduziert.“

Frühjahrsputz!
Autowäsche!  
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
★★★★★ 
Platin-Pflege
~~20,-~~ nur **11,-** €
2x sparen nur bis 20.3.2016
Fensterreinigung  
innen+außen
+ Nano-Frontscheibenversiegelung 
für klare Sicht!
~~30,-~~ nur **20,-** €
Einlösbar: CleanCar 1230 Wien
Breitenfurter Straße 164
Telefon 01 / 8 03 52 44 11
auch sonntags geöffnet!

Biber, Baumeister an der Liesing

Forstdirektor Januskovecz spricht über die Lage der geschützten Nager

Leben mit 
HOLZ

■ (cb). Die Biber haben die Wiener Gewässer fest im Griff. Etwa 250 Exemplare, schätzt Forstdirektor Andreas Januskovecz, tummeln sich derzeit im Stadtgebiet. „Den Nationalpark Donau-Auen ausgenommen, denn da gibt es so viele, dass wir sie nicht zählen.“ Die Biber siedeln an der Neuen Donau, an der Alten Donau, am Marchfeldkanal, am Donaukanal, am Liesingbach und sogar im renaturierten Teil des Wienflusses. Biber sind nach EU-Recht streng geschützt und dürfen nicht ge-

fangen und schon gar nicht abgeschossen werden – eigentlich, denn in Niederösterreich ist das im Einzelfall bereits Praxis.

Dämme an der Liesing

Davon hält Januskovecz nichts: „Lieber würde ich darüber diskutieren, den Biber von der Roten Liste der gefährdeten Tierarten zu nehmen.“ Dann stünden Maßnahmen wie Vertreibung zur Verfügung, die jetzt verboten sind. Bei Januskovecz, in Sachen Biber der Sprecher der Stadt, laufen die Informationen über das Nage-tier zusammen. Im Winter und Frühjahr sind von Bibern verursachte Schäden an Bäumen am häufigsten, denn da gibt es für sie sonst nichts zu fressen. Probleme



Biber werden ungefähr 130 Zentimeter lang und bis zu 30 Kilo schwer. Foto: Wikimedia

mit von Bibern gebauten Dämmen gab es in letzter Zeit auch an der Liesing. Der dort von den Bibern errichtete Damm wurde aber bereits wieder entfernt. Da besteht immer Hochwassergefahr, das muss sofort geräumt werden.



KLICK-TIPP FÜR FANS DER BEZIRKSGESCHICHTE

Die Facebook-Seite „Vintage 1230 – Damals im Bezirk“ postet regelmäßig alte Fotos aus Liesing. Mit vielen interessanten Infos!

Foto: Facebook



LIESINGER GEBURTSTAGSKIND

Ihren 105. Geburtstag feierte Ernestine Wiesmayr vergangene Woche im Atzgersdorfer Seniorenschlössl „Wie daham“. Wir gratulieren!

Foto: BV23

für Abbruch



Die bestehenden Häuser auf dem Areal beim Emil-Behring-Weg werden derzeit abgetragen.

Foto: Richard Tanzer

ZUR SACHE

Interessenten für die Wohnungen können sich auf www.wildgarten.wien informieren. Alle News zum Projekt werden hier veröffentlicht.

Interessenten für die Ordinationsräume können sich bereits jetzt melden. Laut ARE sollen die zukünftigen Mieter in die Gestaltung

ihrer Praxisräume miteinbezogen werden. Eine Anmeldefrist gibt es nicht. Kontaktaufnahme via E-Mail unter info@wildgarten.wien

Jetzt frühlingfit: Der gute Rat unseres Technikers

Gerade jetzt ist es wichtig, die Verschmutzung der vergangenen Wintersaison zu beseitigen. Salz und Streusplitt setzen dem Auto ordentlich zu. Unterboden, Radkästen und Lack sind besonders betroffen. Unser Aufbereitungsteam hat jahrelange Erfahrung und die richtigen Spezialmittel für jedes Problem. Empfehlenswert ist eine technische Durchsicht im Rahmen eines Frühlingschecks. Unsere Meister gehören zu den Besten ihres Fachs und sind jeder technischen Herausforderung gewachsen. Unsere Spezialisten stehen Ihnen auch bei Fragen, die über das Service hinausgehen, gerne zur Verfügung. Außerdem stellen unsere

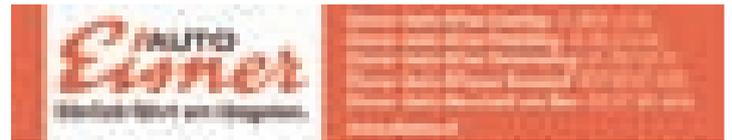


Es ist uns wichtig, eine erstklassige Produkt- und Servicequalität anzubieten.

Foto: Archiv

Kundendienstteams laufend saisonale und regionale Aktionen für Sie zusammen, wie z.B. Sommerrädereinlagerung und vieles mehr. Informieren Sie sich online auf www.eisner.at

WERBUNG





GLEITSICHTSTUDIE

Empfohlen von Hubert Neuper

1.000 Teilnehmer pro Monat können Premium Gleitsichtbrillen zum Sensationspreis von nur 249 Euro* testen

Wir bieten **1.000 Kunden** pro Monat die Möglichkeit, komplette Gleitsichtbrillen der neuesten Technologie mit XXL-Sehfeldern für **nur 249 €** statt bis zu über 1000 €** zu erwerben. Anpassung, Beratung und Verkauf erfolgen direkt **beim Partneroptiker vor Ort**.

Registrieren Sie sich jetzt kostenlos unter **0720 30 36 65 66** und sichern Sie sich eine Teilnahme an der Gleitsichtstudie. Nach 12 Wochen müssen Sie lediglich einige Fragen zum Produkt beantworten.

Gleich anmelden unter: Tel.: 0720 30 36 65 66
erreichbar (Mo-Fr 10-20 Uhr)

Erhältlich beim Partneroptiker

 **brillen.at**
Die lokalen Optiker

mm Optik
Ketzergasse 101
1230 Wien



brillen.at
Die lokalen Optiker

Sichern Sie sich jetzt eine komplette Premium Gleitsichtbrille für 249 Euro*

1. Registrieren um teilzunehmen
- 

kostenlos bei brillen.at registrieren unter **0720 30 36 65 66**
2. Beratung beim Optiker vor Ort
- 

Sie werden unverbindlich von Ihrem Optiker vor Ort beraten
3. Fertige Brille abholen
- 

Nach Fertigstellung wird die Brille durch den Augenoptiker angepasst, inkl. 100% Zufriedenheitsgarantie***

* Im Preis enthalten: Brillenfassung aus der brillen.at Kollektion (ausgenommen Aufpreis-Kollektionen), Kunststoffgläser (CR39) inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht & Cleancoat. Tönungen und dünnere Materialien gegen Aufpreis möglich. Beschränkt auf 1.000 Stück pro Monat. Lieferung soweit technisch möglich. **Brillen dieser Qualitätsstufe können bei anderen Herstellern über 1.000 € kosten. ***Zufriedenheitsgarantie mit zweimaligem Umtauschrecht innerhalb von 6 Monaten. Ein Angebot der brillen.de Optik AG, Schmiedestr. 2, 15745 Wildau. Gültig bis 30.11.2016.